



Reglement des Vereins Zytbörse Thun

Art. 1

Statuten Gestützt auf Art. 5 der Statuten des Vereins Zytbörse Thun wird nachstehendes Reglement erlassen.

Art. 2

Versicherungen ¹ Der Verein lehnt jegliche Haftung bei Schäden ab, die im Austausch zwischen den Mitgliedern entstehen. Der Verein empfiehlt deshalb den Mitgliedern den Abschluss einer Haftpflichtversicherung, die Sache des einzelnen Mitgliedes ist.
² Versicherungen, insbesondere Kranken- und Unfallversicherung, unter Einschluss der Verdienstausfallversicherung, sind Sache des einzelnen Mitgliedes.

Art. 3

Tauschwert ¹ Grundsätzlich werden Dienstleistungen aller Art zwischen den Mitgliedern gegen Zeit getauscht, wobei von einem Tauschverhältnis 1:1 ausgegangen wird. Eine Stunde Leistung berechtigt zum Bezug von einer Stunde Leistung zum persönlichen Gebrauch. Darunter fällt auch die Realisierung eines Zeit-Geschenkes zu Gunsten eines Nicht-Mitgliedes. Das schenkende Mitglied übernimmt die Vermittlung des Tauschgeschäftes. Die Bewertung wird zwischen den Tauschenden persönlich vereinbart.

Auslagen ² Fallen Auslagen an wie z.B. Verbrauchsmaterial, Reisekosten usw., sind diese zwischen den Tauschpartnern in bar gemäss ausgewiesenem Aufwand zu begleichen. Die Auslagen sind im voraus zwischen den Tauschpartnern zu vereinbaren.

Zeitkonto ³ Jedes Mitglied besitzt ein persönliches Zeitkonto. Dieses beginnt mit der Mitgliedschaft im Verein bei einem Stand von Null Stunden. Abgerechnet wird in Zeiteinheiten von einer Viertelstunde. Bei Austritt oder Todesfall erlischt das Zeitkonto.

Höchstsaldo ⁴ Ein hoher Plus- oder Minussaldo verhindert den Austausch unter den Mitgliedern und führt zu unerwünschten einseitigen Verhältnissen. Im Idealfall sollten Guthaben und Schulden 20 Stunden nicht übersteigen. Höhere Guthaben sind möglich. Mitglieder, deren Schulden 20 Stunden übersteigen, werden vom Vorstand ermuntert, die Minus-Stunden abzubauen und Leistungen für den Verein zu erbringen (z.B. bei Anlässen, Ausstellungen usw.).

Gültigkeit ⁵ Das Zeitguthaben ist unbeschränkt gültig und verliert nicht an Wert. Sofern auf einem Zeitkonto während längerer Zeit keine Bewegung mehr stattfindet, kann der Vorstand dem Mitglied mit Rat und Tat behilflich sein.

Spendenkonto ⁶ Das Spendenkonto enthält Stunden von Übertragungen (siehe unter Austritt). Die Stunden des Spendenkontos werden vom Vorstand in Härtefällen für Mitglieder eingesetzt, deren Angebotsmöglichkeiten beschränkt sind. Das Mitglied muss ein entsprechendes Gesuch an den Vorstand stellen.

Stunden schenken ⁷ Jedes Mitglied hat das Recht, einem anderen Mitglied Stunden zu schenken. Stunden können auch auf das Spendenkonto transferiert werden.

Austritt ⁸ Plus-Stunden-Saldi von Mitgliedern, die austreten, zu den Passivmitgliedern wechseln oder versterben, werden auf das Spendenkonto übertragen, sofern das Mitglied nichts anderes bestimmt. Der Minussaldo sollte wenn möglich ausgeglichen werden. Ein allfällig verbleibender Minussaldo wird zu Lasten des Spendenkontos ausgeglichen.

Art. 4

Zeittauschablauf	<p>¹ Die Tauschpartner/innen finden sich über Angebote und Nachfragen in der Marktzeitung oder bei Zusammenkünften.</p> <p>² Der Vorstand kann unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen den Mitgliedern Auskunft über den Tauschpartner oder die Tauschpartnerin erteilen.</p>
Broker	<p>³ Der Vorstand kann Mitgliedern mit Internetzugang und mit dem Flair für die Bedienung von Cyclos die Berechtigungen für die Broker-Funktion zuteilen. Die Broker-Funktion besteht darin, dass für andere Mitglieder in Cyclos Stundenverbuchungen getätigt werden können. Zudem kann ein Broker für andere Mitglieder Inserate in Cyclos verwalten.</p>
Broker-Liste	<p>⁴ Eine Liste mit allen aktuellen Brokern ist in Cyclos einsehbar oder kann beim Vorstand bestellt werden.</p>
Broker bevollmächtigen	<p>⁵ Mitglieder ohne Internetzugang müssen einen Broker bevollmächtigen, der ihre Stunden in Cyclos verbucht und ihre Inserate verwaltet. Dabei können sie einen Broker aus der aktuellen Broker-Liste auswählen.</p> <p>Mitglieder mit Internetzugang können in Ausnahmefällen ebenfalls einen Broker aus der Broker-Liste auswählen und bevollmächtigen. Ein entsprechender Antrag mit Begründung ist beim Vorstand einzureichen.</p> <p>Die Vollmacht ist dem Vorstand einzureichen, der die entsprechenden Berechtigungen in Cyclos freischaltet.</p> <p>Reicht ein Mitglied ohne Internetzugang dem Vorstand innert 30 Tagen keine Vollmacht für einen Broker ein, wählt der Vorstand selber einen Broker aus und teilt ihn dem Mitglied zu.</p>
Verantwortlichkeit Stundenverbuchung in Cyclos	<p>⁶ Jedes Mitglied ist selber verantwortlich für die Verbuchung der Stunden in Cyclos.</p> <p>⁷ Für die Verbuchung der Stunden in Cyclos ist primär der Tauschnehmer zuständig. Spätestens 30 Tage nach dem Tauschgeschäft müssen die geschuldeten Stunden auf das Konto des Tauschgebers überwiesen sein. Ist dies nicht der Fall, erstellt der Tauschgeber in Cyclos eine Stunden-Rechnung zuhanden des Tauschnehmers. Ist diese Rechnung nach spätestens 15 Tagen vom Tauschnehmer in Cyclos nicht akzeptiert worden, meldet der Tauschgeber das Tauschgeschäft dem Vorstand. Der Vorstand entscheidet anschliessend über die Zeitverbuchung in Cyclos. Sind am Tauschgeschäft Mitglieder beteiligt, die einen Broker bevollmächtigt haben, ist der jeweilige Broker für die Verbuchung der Stunden in Cyclos zuständig. Der genaue Ablauf der Stundenverbuchung ist im Dokument «Ablauf der Zeitverbuchung beim Tauschgeschäft» beschrieben.</p>

Art. 5

Grundsätze	<p>¹ Der Verein übernimmt keine Garantie oder Zusicherung für den Wert oder die Qualität der erhaltenen Dienstleistungen. Die Qualität der Dienstleistungen ist Angelegenheit der Tauschpartner/innen untereinander.</p> <p>² Gewerbsmässige, illegale und sittenwidrige Angebote und Dienstleistungen sind von der Vermittlung ausgeschlossen.</p> <p>³ Bei Meinungsverschiedenheiten entscheidet der Vorstand.</p>
------------	---

Art. 6

Mitgliederbeitrag	<p>¹ Der Mitgliederbeitrag von Aktivmitgliedern besteht aus zwei Teilen, einem Teil in Franken und einem Teil in Stunden, abhängig vom individuellen Stundensaldo des Mitgliedes per Ende Kalenderjahr. Der Anteil in Franken wird in Rechnung gestellt, der Anteil in Stunden wird automatisch vom Mitgliederkonto auf das Zytbörsekonto umgebucht. Dieser Buchungssatz wird mit einer entsprechenden Bemerkung versehen.</p>
-------------------	---

Aufteilung	² Die Mitgliederbeiträge werden gemäss dem Dokument «Aufteilung des Mitgliederbeitrages in Franken und Stunden» aufgeteilt.
Zytbörsekonto	³ Das Zytbörsekonto dient der Verwaltung von Stunden, die von Mitgliedern für den Verein geleistet werden. Gespiessen wird das Konto von den Mitgliederbeiträgen. Der Saldo des Zytbörsekontos sollte stets positiv sein.
Tätigkeiten für den Verein	⁴ Tätigkeiten für den Verein werden vom Zytbörsekonto vergütet. Eine Tätigkeit für den Verein wird nur vergütet, wenn sie vom Vorstand angeordnet und die Höhe der Vergütung vorgängig vereinbart wurde.
Entschädigung für Broker	⁵ Broker erhalten fix 2 Stunde/Jahr vergütet für ihre Bereitschaft, Broker-Aufgaben wahrzunehmen. Zusätzlich erhalten Broker pro 5 in Cyclos getätigten Buchungen je ½ Stunde vergütet. Ein angefangener 5er Block wird ebenfalls mit ½ Stunde vergütet. Die Zeitgutschriften an die Broker werden Ende Kalenderjahr in Cyclos gebucht und dem Zytbörsekonto belastet.

Art. 7

Zeit-Gutscheine für Neumitglieder	¹ Jedes Neumitglied erhält als Starthilfe für Tauschgeschäfte persönliche, nummerierte und mit einer Gültigkeitsdauer versehene Zeit-Gutscheine im Gesamtwert von 2 Stunden.
Gültigkeitsdauer	² Die Zeit-Gutscheine sind 1 Jahr lang gültig.
Einlösen der Zeit-Gutscheine	³ Gültige Zeit-Gutscheine können an die offizielle Vereinsadresse geschickt werden. Die Werte der eingesandten Zeit-Gutscheine werden dem persönlichen Zeitkonto des Mitglieds gutgeschrieben und vom Zytbörsekonto abgebucht. Ist die Summe aller eingesandten Zeit-Gutscheine des Mitglieds grösser als die Summe aller bis zu diesem Datum bezogenen Dienstleistungen, wird maximal die Summe der bezogenen Dienstleistungen vergütet.

Art. 8

Inkrafttreten	Das Reglement ersetzt dasjenige vom 23. April 2013. Es ist an der Hauptversammlung vom 28. April 2015 angenommen und rückwirkend auf 1. Januar 2015 in Kraft gesetzt worden.
---------------	--

Thun, den 28. April 2015

Verein Zytbörse Thun

Der Präsident
Bernhard Schädeli

Die Sekretärin
Christine Huber

Aufteilung des Mitgliederbeitrages in Franken und Stunden

Die Aufteilung des Mitgliederbeitrages basiert auf dem Saldo des individuellen Stundenkontos des Mitglieds. Massgebend ist der Saldo per Ende Kalenderjahr.

Einzelmitglieder

Saldo per 31.12. in Stunden	Beitrag in Stunden	Beitrag in Franken
bis 10 Stunden	0	35.–
10 bis 19.99 Std.	2	25.–
20 bis 29.99 Std.	3	20.–
30 bis 39.99 Std.	4	15.–
40 und mehr Stunden	7	0.–

Familienmitglieder

Saldo per 31.12. in Stunden	Beitrag in Stunden	Beitrag in Franken
bis 10 Stunden	0	55.–
10 bis 19.99 Std.	2	45.–
20 bis 29.99 Std.	3	40.–
30 bis 39.99 Std.	4	35.–
40 bis 49.99 Std.	5	30.–
50 bis 59.99 Std.	6	25.–
60 bis 69.99 Std.	7	20.–
70 bis 79.99 Std.	8	15.–
80 und mehr Stunden	11	0.–

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

Saldo per 31.12. in Stunden	Beitrag in Stunden	Beitrag in Franken
bis 2 Stunden	0	10.–
2 und mehr Stunden	2	0.–